

Protokoll der Abteilungsleitungssitzung der Tennisabteilung des SV Postbauer

am 08.02.2018 um 19.00 Uhr
Gaststätte „Am Aicha“

anwesend: Irene, Gerhard, Richard, Barbara,

entschuldigt: Wolfgang, Hilmar, Monika

als Gast: Volker Reimann

Nächster Termin:

Begrüßung

Irene begrüßt die Gäste und die Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilungsleitung und eröffnet die Sitzung.

1. Termine

Die Termine für 2018 werden besprochen. Richard fertigt eine Terminliste.

2. Instandsetzen der Plätze

Die Plätze 1 und 2 werden von Herrn Hölzle hergerichtet. Für diese Arbeit hatte Dieter seine Mithilfe zugesagt. Es wäre sinnvoll, den Platzwart, Herrn Schwarz, hinzuzuziehen, damit er einen Überblick über die notwendigen Arbeiten erhält. Irene spricht diesbezüglich mit Herrn Schwarz, sofern der Termin feststeht.

Für die übrigen Plätze (3,4,5) hatten ja Felix und Klaus zugesagt, als „Anleiter“ für die – hoffentlich zahlreichen(!) – Helfer zur Verfügung zu stehen. Sofern Herr Hölzle seine Arbeiten am Wochenende erledigt, sollte der Termin für die Plätze 3 bis 5 mit ihm koordiniert werden. Arbeitsgeräte stehen genügend zur Verfügung. Volker könnte auch noch einige zusätzliche Schubkarren organisieren und möchte auch persönlich mithelfen.

Die Organisation der Helferschaft für diese Tage ist wichtig und mithin „Chefsache“. Die Kollegen aus der Abteilungsleitung werden ggfs. natürlich ebenso Leute ansprechen und Präsenz zeigen.

Ein treuer Helfer war bislang immer auch Dieter Kittel. Möglicherweise könnte er, zusammen mit Herrn Schwarz, als künftiger „Anleiter“ zur Verfügung stehen.

3. Berechnungsanlage

Die Berechnungsanlage für Platz 1 muss dringend repariert werden. Hilmar hatte sich darum gekümmert; ein benötigtes Ventil hatte allerdings sehr lange Lieferzeit. Auch die Spülmaschine muss noch angeschlossen werden.

Volker beauftragt die Spenglerei Distler mit diesen Aufgaben.

4. Arbeitsdienst – Arbeitsstunden – Transparenz der Tätigkeiten

Die Organisation unserer Arbeitsstunden wird eingehend diskutiert. Um für mehr Überblick und Transparenz zu sorgen, wird künftig eine Liste im Tennis-Heim ausgehängt, in die die konkreten Tätigkeiten von den jeweiligen Mitgliedern eingetragen werden.

5. Trainersituation

Dieses Thema wird eingehend diskutiert. Die Organisation und Zugkraft unseres Tennistrainings ist durchaus verbesserungsfähig. Möglicherweise verbirgt sich hier auch einer der Gründe für den Mitgliederschwund.

Eine Möglichkeit hier gegenzusteuern wäre, Organisation von Training und Mannschaftsspielen im Jugendbereich komplett in professionelle Hände zu geben.

Gerhard hat unverbindlich Kontakt zu professionellen Anbietern aufgenommen, die durchaus Interesse an dieser Aufgabe bekundet haben .

Die Tennisschule „SportGeschwister“ bietet am 10. und 17. 03. ein kostenloses Kennenlern-Training in der Tennishalle Feucht an.

Am 28.04. erfolgt ein „Tag der offenen Tür“ auf unserer Anlage.

6. Information zum Umbau des Vereinsheims des SVP

Volker informiert über den Umbau des Vereinsheims. Es entsteht eine neue Gymnastikhalle über der Kegelbahn. Der Beginn der Bauarbeiten soll gegen Ende August erfolgen.

Im Verlauf der Diskussion kommt zur Sprache, dass eigene Toiletten beim Tennisheim durchaus wünschenswert sind.

Irene macht sich bzgl. eventueller Kosten kundig. Eine Koordination mit dem Gesamtbau des Vereinsheimes bietet sich ggfs. natürlich an.

7. Verschiedenes

Beim Sommercamp findet eine vorbildliche Betreuung und Versorgung der Kinder für ein ganzes Wochenende auf unserer Anlage statt. Diese ist mit 15,-- € für die betroffenen Eltern äußerst kostengünstig (um nicht zu schreiben: spottbillig ☺ !!!). Irene spricht mit Dieter über eine Anpassung des Unkostenbeitrages der Eltern.

Postbauer-Heng, 14.02.2018

Richard Veit